



Pastorales Personal

# Fortbildung für das pastorale Personal

im Erzbistum Paderborn 2023/ 2024



ERZBISTUM  
PADERBORN

# INHALTSVERZEICHNIS

Entwicklung der ehrenamtlichen Mitverantwortung .....	2
Arbeiten und Lernen mit... wir.lernen .....	3
Aufbauworkshop Handwerkszeug Visualisierung .....	4
Unbewusste Denkmuster im Arbeitsalltag wahrnehmen, reflektieren & vermeiden.....	5
Offene Sprechstunde .....	6
Ars celebrandi – einfach schön?.....	7
Den Synodalen Weg verstehen .....	8
Plakate, Insta-Posts und Co. ....	9
Hilfreiche Gespräche führen .....	10
Stille verstehen und vermitteln.....	11
Mitarbeitendengespräche im (Über-)Blick.....	12
Licht – Wasser – Leben.....	13
Frauen und Macht: Mutig, Achtsam, Charmant, Hartnäckig, Taktisch.....	14
So nicht – Grenzen ziehen und entspannt Nein sagen .....	15
Beziehungsstatus kompliziert .....	16
Meinungsverschiedenheiten im Alltag meistern – nicht streitlustig, aber konfliktkompetent ..	17
Vom Loslassen vor dem Loslegen.....	18
Lass gut sein .....	19
Gut reicht – Wege aus der Perfektionsfalle.....	20
Leerraum:Lehrraum.....	21
Nicht das richtige dabei? .....	21
Wir.lernen Plattform.....	21
Impressum .....	22

# Entwicklung der ehrenamtlichen Mitverantwortung

## E-Learning zum Modellprojekt

Pastorale Räume – und damit die Zuständigkeitsbereiche von hauptberuflich Mitarbeitenden – werden größer und gleichzeitig sinken die Priesterzahlen und die Zahlen von hauptberuflichen Laiinnen und Laien zunehmend. Dies wirkt sich auf die Gemeinden aus: Hauptberuflich Mitarbeitende werden den Gemeinden immer weniger zur Verfügung stehen. Kirchengemeinden müssen sich zukünftig zunehmend selbst organisieren und Verantwortung für Prozesse übernehmen. Selbstorganisation wird zum elementaren Bestandteil der Gemeindegemeinschaft, so hält es auch das im Oktober 2021 veröffentlichte Zielbild 2030+ fest.

In der digitalen Fortbildungsreihe zum Modellprojekt Entwicklung der ehrenamtlichen Mitverantwortung erhalten Sie Antworten zu den folgenden Fragestellungen:

- Funktioniert Selbstorganisation ohne hauptamtlich Mitarbeitende?
- Welche Verantwortung sind ehrenamtlich Engagierte bereit zu übernehmen?
- Wie muss das Miteinander von hauptamtlich Mitarbeitenden und ehrenamtlich Engagierten gestaltet sein, damit Selbstorganisation funktioniert?

Diese Veranstaltung wird von der Abteilung bilden + tagen organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Informationen und Anmeldung unter dem folgenden Link: <https://www.liborianum.de/programm/m01pbru50>.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

**Lisa Hofmeister**, EGV, Rätearbeit

Tel.: 05251 125-1336

Mobil: 0175 1191817

**Svenja Becker**, EGV, bilden + tagen

Tel.: 05251 121 448

Mobil: 0171 5330228

# Arbeiten und Lernen mit... wir.lernen

## Online-Einführung in die Lernplattform des Erzbistums Paderborn



**Montag, 11. September 2023, 11.00 – 12.00 Uhr**



Digitales Angebot



**Sabrina Bauland** und **Sarah Bitterberg**, beide EGV, Abteilung PersonalEntwicklung

Sie wollten immer schon wissen, was sich hinter den E-Learnings auf der wir.lernen Plattform verbirgt? Sie haben sich vielleicht gefragt, welche Besonderheiten es bei der Nutzung der Angebote gibt? Oder würden Sie selbst gerne Inhalte auf wir.lernen bereitstellen und fragen sich, wie dies gelingen kann?

Die Veranstaltung wird von der PersonalEntwicklung im Bereich Personal und Verwaltung durchgeführt und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **keine Credit Points**.

Bitte melden Sie sich per Mail an [personalentwicklung@erzbistum-paderborn.de](mailto:personalentwicklung@erzbistum-paderborn.de) an.

# Aufbauworkshop Handwerkszeug Visualisierung

**Teilnahme nur nach dem dreitägigen Grundkurs möglich**



Montag, 18. September 2023, 9.00 – 17.30 Uhr **oder**  
Donnerstag, 5. September 2024, 9.00 – 17.30 Uhr



Liborianum Paderborn



**Tobias Dech**, Berater und Trainer, Bad Kreuznach

Hilfreiche Visualisierung lebt und entwickelt sich im Austausch mit anderen kontinuierlich weiter. Nach dem dreitägigen Grundkurs ist es an der Zeit, sich mit Gleichgesinnten zu neuen Ufern aufzumachen und den Visualisierungshorizont zu erweitern. Lernen Sie mit- und voneinander noch mehr praxisorientierte Beispiele und Hilfsmittel kennen. Tauchen Sie ein in noch tiefere Welten und reflektieren Sie Ihren Visualisierungsstil. Sie lernen, wie Sie Ihre Visualisierungs-Fähigkeiten noch fokussierter nutzen können. Lernen Sie weitere Symbolwelten kennen und bauen Sie sich passende Brücken zu Ihren Themen. Tauschen Sie sich in der Gruppe über Tipps, Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungen aus. Reaktivieren Sie Ihre Kompetenzmuster.

Diese Veranstaltung wird von der Abteilung PersonalEntwicklung im Bereich Personal & Verwaltung organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,5 CP**. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 300,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **7. August 2023** bzw. **5. August 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Unbewusste Denkmuster im Arbeitsalltag wahrnehmen, reflektieren & vermeiden

## Unconscious bias



Mittwoch, 27. September 2023, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr **oder**

Montag, 20. November 2023, 14.00 – 18.00 Uhr



Digitales Angebot



**Stephanie Feder**, Projektleiterin Hildegardis-Verein, Bonn

Unser Gehirn braucht „Schubladen“. Nur so ist schnelles, automatisiertes Handeln möglich. Andernfalls würden wir ewig brauchen, um alle Prozesse des Alltags erst zu überdenken und sie dann eventuell auszuführen. Was im Alltag hilfreich ist, kann aber auch zu Schwierigkeiten führen. Denn die Automatismen und Schubladen, mit denen das Gehirn operiert, funktionieren immer und überall. Sie können zur Folge haben, dass unbewusste Denkmuster und Vorannahmen unser Handeln und unsere Beziehungsgestaltung zu unseren Mitmenschen steuern. Werden diese nicht reflektiert, dann laufen sie Gefahr, Diskriminierungen und Stereotype zu produzieren: Talente werden übersehen, Menschen werden diskriminiert, Entscheidungen werden oberflächlich getroffen.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie...

- ...wie unser Gehirn funktioniert und warum wir unbewusste Denkmuster haben
- ...welche unbewussten Denkmuster es gibt und wie sie wirken
- ...welche der Denkmuster für Ihren Arbeitsbereich von besonderer Bedeutung sind
- ...wie Sie Maßnahmen entwickeln, um den Denkmustern vorzubeugen

Leisten Sie durch Ihre Teilnahme einen Beitrag zu mehr Diversität und Chancengleichheit!

Diese Veranstaltung wird von der PersonalEntwicklung im Bereich Personal & Verwaltung organisiert und richtet sich an **Führungskräfte**. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,3 CP**. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 55,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **7. September 2023** bzw. **2. November 2023** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Offene Sprechstunde

## Was können wir für Sie tun?



Mittwoch, 11. Oktober 2023, 10.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag, 16. November 2023, 09.00 – 10.00 Uhr

Montag, 15. Januar 2024, 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 20. Februar 2024, 11.00 – 12.00 Uhr

Montag, 18. März 2024, 09.00 – 10.00 Uhr



Digitales Angebot



**Karola Mikelsons**, Personalentwicklung pastorales Personal

In unseren Offenen Sprechstunden widmen wir uns Ihren Fragen rund um das Thema Fortbildung. Egal ob es um das Ausfüllen des Fortbildungsantrages, Ihre Fortbildungsbedarfe, unser Angebot oder andere Fragen der beruflich-persönlichen Entwicklung geht, wir sind gerne für Sie da.

Hierzu bieten wir regelmäßig Online-Sprechstunden an, zu denen Sie sich einfach hinzuschalten können. Dort bekommen Sie Antworten auf Ihre Fragen, oder wir nennen Ihnen Ansprechpersonen, an die Sie sich wenden können. Wir freuen uns auf Sie!

Diese Veranstaltung richtet sich an alle pastoralen Berufe. Sie erhalten **keine CP**. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Link für den digitalen Raum wird auf der Homepage veröffentlicht. Veranstaltungseigner ist die Fortbildung pastorales Personal.

## Ars celebrandi – einfach schön?

### Die Kunst des Feierns zwischen persönlicher Spiritualität, Ordnung der Kirche und Bedürfnissen der Menschen



Mittwoch, 25. Oktober 2023, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr



Erzbischöfliches Priesterseminar Paderborn



**Pfarrer Dr. Stefan Rau**, Beauftragter für liturgische Aus- und Weiterbildung, Münster  
**Stefan Nagels**, EGV, Bereich pastorales Personal

„Wir feiern heute Gottesdienst ...“ – das sagt sich so einfach, aber wie kann ein Fest gelingen? Wenn ich meine Geburtstagsfeier plane, frage ich vielleicht: Was ist der Anlass? Wen laden wir ein? Was sind die Erwartungen der Gäste? Wo feiern wir – wie lange? Was wollen wir essen und trinken – wird gesungen und getanzt? Wer soll/ darf/ muss etwas sagen – von früher erzählen – Wünsche formulieren? ...

Und wenn wir einen Gottesdienst planen zum Sonntag/ zur Taufe/ zur Kita-Entlassung? Was kann ich als seelsorgende Person tun, damit das Fest gelingt – und ich als Leitung nicht zerrieben werde zwischen Wünschen der Gemeinde, Traditionen der Kirche und meinen eigenen Ansprüchen? Dieser Studientag möchte helfen, die Fragen zu beantworten und für sich einen neuen Blick auf die Liturgie zu werfen gegen vermeintliche Betriebsblindheiten.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,5 CP**. Es können maximal 15 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 50,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **15. September 2023** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Den Synodalen Weg verstehen

## Erfahrungen, Erkenntnisse und offene Fragen im Gespräch



Mittwoch, 15. November 2023, 9.30 Uhr – 15.30 Uhr



Theologische Fakultät Paderborn



**Prof. Dr. Rüdiger Althaus**, Theologische Fakultät Paderborn

**Prof. Dr. Aaron Langenfeld**, Theologische Fakultät Paderborn

**Dr. Michael Menke-Peitzmeyer**, Priesterseminar Paderborn

**Prof. Dr. Peter Schallenberg**, Theologische Fakultät Paderborn

**Prof. Dr. Stephan Wahle**, Theologische Fakultät Paderborn

Mit der 5. Vollversammlung ging im März 2023 der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland vorerst zu Ende. Manche Texte greifen alte Themen auf (Laienpredigt, Frauendiakonat, Pflichtzölibat), andere nehmen Diskrepanzen zwischen Lehre und Praxis in den Blick (Umgang mit Sexualität und geschlechtlicher Vielfalt), die größte Zustimmung fanden Texte zur Verbesserung von Prävention und Intervention von sexuellem und geistlichem Missbrauch.

Der Synodale Weg ist aber erst der Beginn eines Prozesses hin zu einer synodalen Form von Kirche gewesen. Er hat Veränderungen ermöglicht, aber noch nicht umgesetzt. Der vom Kollegium der Theologischen Fakultät angebotene Studientag gibt wissenschaftliche Erklärungen und Einblicke in den Synodalen Weg. In einem Impulsvortrag, Workshopangeboten und einer Podiumsdiskussion werden die Ergebnisse und Beschlüsse aus der Sicht der Fundamental- und Moraltheologie, sowie aus Dogmatik und Liturgiewissenschaft eingeordnet und erklärt.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam von der Theologischen Fakultät Paderborn und der Abteilung Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Bitte melden Sie sich bis zum **15. Oktober 2023** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Plakate, Insta-Posts und Co.

## Designen leicht gemacht mit Canva



Teil 1: Mittwoch, 10. Januar 2024, 10.00 - 12.00 Uhr (digital)

Teil 2: Donnerstag, 1. Februar 2024, 9.00 - 17.00 Uhr



Kath. Akademie Schwerte, Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte



**Anna Lena Drees**, Gemeindeferentin, PV Dortmunder Süden

Mit dem Gestaltungstool Canva werden Sie in wenigen Schritten zum Design-Profi. Egal, ob Sie den Schaukasten ihrer Gemeinde mit ansprechenden Plakaten gestalten, eine wichtige Botschaft in Szene setzen, Weihnachtspostkarten oder ihren Social-Media-Kanal neu ins Rennen schicken wollen, sind Sie in diesem Workshop genau richtig! Unsere Referentin begleitet Sie auf diesem Weg, führt Sie Schritt für Schritt durch das Tool, gibt Anleitungstipps und verhilft Ihnen, Ihre Botschaften kreativ zu gestalten.

Der Workshop besteht aus zwei Veranstaltungen: In der ersten werden Sie im Online-Format mit Canva vertraut gemacht. Im zweiten Teil geht es konkret um Ihre Ideen, die in ein Design gebracht werden. Dazu werden Sie konkrete Projekte erarbeiten, sich untereinander austauschen und von den anderen Teilnehmenden lernen.

Bitte bringen Sie zu dem 2. Teil ein Notebook oder Tablet mit.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,7 CP**. Es können maximal 10 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 50,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **14. Dezember 2023** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Hilfreiche Gespräche führen

## In Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten



Grundkurs: Sonntag, 28. Januar 2024, 18.00 Uhr – Freitag, 2. Februar 2024, 9.00 Uhr

Aufbaukurs: Sonntag, 22. Sept. 2024, 18.00 Uhr – Freitag, 27. Sept. 2024, 9.00 Uhr

Digitales Angebot:

Grundkurs: Sonntag, 14. April 2024, 18.00 Uhr – Donnerstag, 18. April 2024, 18.00 Uhr

Aufbaukurs: Sonntag, 17. Nov. 2024, 18.00 Uhr – Donnerstag, 21. Nov. 2024, 18.00 Uhr



Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld



**Pastor Prof. Dr. Christoph Jacobs**, Lic. Phil., Pastoralpsychologie, Paderborn

**Regina Beissel**, Gemeindeferentin, Bielefeld

**Vikar Lukas Schröder**, Dipl. Theol., Paderborn

**Martina Sill**, M.A., Paderborn

**Kathrin Oel**, M. Sc. Psych, Systemische Beraterin

Schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen im Gespräch zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Helferinnen und Helfer selbst oft an Grenzen führt. Und dennoch bilden das einfühlsame Zuhören und das Teilen von Angst und Hoffnung eine entscheidende Hilfe in dieser Situation. Begleiterinnen und Begleiter tun gut daran, sich selbst bei dieser Aufgabe nicht aus dem Auge zu verlieren. Eine gute Form der Selbstsorge ist es, sich in einfühlsamer Gesprächsführung weiterzubilden. Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess des hilfsbedürftigen Gesprächssuchenden so einzulassen, dass Ängste, Fragen, und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen. Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **4 CP**. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 700,00 € für die Präsenzkurse und 350,00€ für die digitalen Angebote. Bitte melden Sie per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an (mit Fortbildungsantrag).

# Stille verstehen und vermitteln

## Ausbildung zur Anleitung von Meditations- und Kontemplationsgruppen



**Sechs Wochenenden, jeweils Freitag, 14.00 Uhr – Sonntag, 14.00 Uhr:**

26. – 28. Januar 2024	04. – 06. Oktober 2024	23. – 25. Mai 2025
31. Mai – 02. Juni 2024	24. – 26. Januar 2025	26. – 28. September 2025



Abtei Königsmünster Meschede



**Pater Jonas Wiemann OSB**, Abtei Königsmünster Meschede

**Dr. Daniel Rumel**, Pastoralreferent PV Delbrück-Hövelhof

**Bruder Emmanuel Panchyrs OSB**, Abtei Königsmünster Meschede

Die Praxis der Meditation und der Kontemplation erfreut sich wachsender Beliebtheit. Dies liegt unter anderem an der positiven Auswirkung, die sie nachweislich auf unser Alltagsleben ausübt. Menschen meditieren am Arbeitsplatz, in Schmerzkliniken und zuhause. Dabei wird oft vergessen, dass Meditation eine christliche Praxis ist. Entdeckt man diese Wurzeln, lässt sich der christliche Glaube durch die Praxis tiefer verstehen, lebensbereichernd entfalten und auch in die Pastoral vor Ort einbringen.

Unsere Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich im Bereich der Vermittlung von Meditations- und Kontemplationspraxis aktiv engagieren wollen. Es werden grundlegende Fähigkeiten vermittelt, die es zur Anleitung einer Gruppe im Bereich der Kontemplations- und Meditationspraxis braucht. Hierzu gehören unter anderem die Kenntnis über die unterschiedlichen Traditionen und ihre geistliche Praxis, ein basales Verständnis für psychologische Zusammenhänge, aber vor allem das Hineinwachsen in den eigenen Erfahrungsweg. Auch die Frage des Aufbaus eines Meditationskreises von der Bewerbung bis zur ersten Sitzung werden vermittelt.

Die Ausbildung umfasst zwei Jahre mit jeweils drei Ausbildungswochenenden. Zwischen den Einheiten erhalten Sie Lektüre zur Bearbeitung. Über die zwei Jahre geht es aber vor allem darum, selbst in die Praxis hineinzuwachsen, um die eigenen Erfahrungen mit den Inhalten verbinden und vermitteln zu können. Für die Reflexion ist ein sechzigminütiges Einzelgespräch alle vier Wochen vorgesehen.

Diese Veranstaltung wird von der Abteilung Glauben im Dialog organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **9 CP**. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 1400,00 €.

Für die Teilnahme an der Ausbildung ist vom Veranstalter ein Bewerbungsverfahren geplant. Bitte füllen Sie wie üblich den **Fortbildungsantrag** inkl. Stellungnahme des Dienstvorgesetzten aus und reichen Sie zusätzlich ein **Motivations schreiben** bei uns ein. Wir prüfen, inwiefern Ihre Teilnahme an der Fortbildung im dienstlichen Interesse ist. Im Anschluss leiten wir die Bewerbung an den Veranstalter weiter und Sie können am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Anmeldeschluss ist der **15. November 2023**.

# Mitarbeitendengespräche im (Über-)Blick

## Unterstützung bei den jährlichen Gesprächen



Mittwoch, 14. Februar 2024, 10.00 – 12.00 Uhr



Digitales Angebot



**Karola Mikelsons**, Personalentwicklung pastorales Personal

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf die qualifizierte Wahrnehmung und Bewertung ihrer Wirksamkeit (Erfolge) angewiesen, besonders, wenn sie in weitgehender Selbstständigkeit handeln. Zur Aufgabe der Führungskraft zählt auch, Anlässe für solch eine Bewertung zu setzen ... nicht nur, wenn es Konflikte gibt. Als verbindliches Moment der Sorge einer Führungskraft um ihre Mitarbeiter hat das Erzbistum Paderborn das Mitarbeitendengespräch (MAG) eingeführt.“ So wird das Mitarbeitendengespräch im Zukunftsbild beschrieben. Aber wie genau läuft ein solches Gespräch ab? Worauf sollte ich achten? Welche Unterlagen brauche ich dafür und wo finde ich diese?

Die digitale Fortbildung „Mitarbeitendengespräche im (Über-)Blick“ unterstützt Sie bei der Vorbereitung der jährlichen Gespräche. Sie richtet sich sowohl an Führungskräfte, die das Gespräch leiten, als auch an Mitarbeitende. Es werden Fragen geklärt und eine Zusammenfassung zu den wesentlichen Gesprächstechniken gegeben.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,2 CP**.

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Januar 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Licht – Wasser – Leben

## Die biblischen Lesungen der Osternacht erschlossen für die Liturgie



Mittwoch, 28. Februar 2023, 09.30 – 17.00 Uhr



Haus Maria Immaculata Paderborn



**Prof. Dr. Egbert Ballhorn**, Professor für Exegese und Theologie des Alten Testaments,  
TU Dortmund

In der Osternacht feiern auf der ganzen Erde Jahr für Jahr Christinnen und Christen den glücklichen Umschwung von der Nacht zum Morgen, von der Klage zur Freude, vom Tod zum Leben. Die Feier ist geprägt von zahlreichen Lesungen aus dem Alten und dem Neuen Testament. Einige dieser Bibeltexte sind schwierig oder unverständlich. Wie erklingt darin die frohe Botschaft von Gottes unbedingtem Einsatz für das Leben?

Der Studientag widmet sich der Feier der Osternacht als Vigilfeier und Höhepunkt des Kirchenjahres. Die Betrachtung der biblischen Lesungen wird ergänzt durch die Betonung der Tauftheologie als Schlüssel zur Feier der Osternacht. Statt der oftmals praktizierten Trennung von Wortgottesdienst und Lichtfeier wirbt Prof. Dr. Ballhorn für die Betrachtung jeder einzelnen Lesung der Osternachtsfeier als ein Osterevangelium. Er gibt Impulse für die Vorbereitung von Gemeinden auf das Osterfest sowie Anregungen für die Predigten in der Osterzeit.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,5 CP**. Es können maximal 20 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 110,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **10. Januar 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Frauen und Macht: Mutig, Achtsam, Charmant, Hartnäckig, Taktisch

**Das ist der Weg der Frauen. So ist Macht machbar.**

 Mittwoch, 6. März 2024, 12.00 - 21.00 Uhr –  
Donnerstag, 7. März 2024, 9.00 - 17.00 Uhr

 Haus Maria Immaculata Paderborn

 **Sylke Spitta**, Körpertherapeutin, Personal Trainerin  
**Molly Spitta**, Stimm- und Körpersprachlehrerin, Regisseurin, Choreographin

Für viele Frauen sind die Begriffe Macht oder Machtausübung negativ belegt – aus eigener Erfahrung und den Erfahrungen anderer. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie der Begriff Macht auf Sie wirkt und welche Möglichkeiten es für eine positive Veränderung in der Wahrnehmung und dem Umgang mit Macht geben kann, gerade auch im Kontext der Kirche in der heutigen Zeit. Genau hier setzen wir an und verändern Ihren Zugang zur Macht, den Blick darauf und den Umgang. Konkret geht es um:

- **Frauen im Selbstbild:** Was bedeutet Macht für mich? – Wieviel Macht möchte ich haben? – Wie würde ich sie anwenden? – Macht Mut oder Macht Angst? – Klarheit im Ausdruck - Körperarbeit und Körpersprache
- **Frauen in der Außenwahrnehmung:** Erwartungen & Sehgewohnheiten, alte Bilder in neuen Köpfen – Kommunikationsreflexe – Einzel - und Teamarbeit zu Rollenklarheit und Rollenkommunikation/ Konfliktvermeidung
- **Frauen beeinflussen ihr Bild:** Alltagstaugliche Techniken zu weiblicher Wahrnehmung & männlichem Handeln: anders sein, verschieden sein, miteinander sein – Grenzen erkennen & setzen – Verhandeln & Ansagen, Charmeoffensive & klare Kante

Das Erzbistum Paderborn ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen und möchte Frauen auch in anderen verantwortungsvollen Positionen fördern und stärken. Diese Veranstaltung wird von der Abteilung PersonalEntwicklung im Bereich Personal & Verwaltung organisiert und möchte Frauen ansprechen, die im kirchlichen Bereich arbeiten, ganz gleich, ob Sie selbst in einer Führungsposition tätig sind oder nicht. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen erhalten für die Teilnahme **1,2 CP**. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von ca. 510,00 €.

Bitte melden Sie sich per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an (mit Fortbildungsantrag).

# So nicht – Grenzen ziehen und entspannt Nein sagen

Erste Veranstaltung der Fortbildungsreihe „Einfach Mensch sein“ – auch einzeln buchbar



Teil 1: Mittwoch, 24. April 2024, 9.00 Uhr – Donnerstag, 25. April 2024, 13.30 Uhr

Teil 2: Mittwoch, 5. Juni 2024, 9.00 – 18.00 Uhr



Kath. Akademie Schwerte



**Frank Weber**, Dipl.-Oec., syst. Coach, Mediator

Ihre Führungskraft, Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Familie – alle wollen etwas von Ihnen. Immer mehr und immer schneller. Sie drehen sich im Hamsterrad und kommen da nicht raus. Das eine oder andere „Nein“ würde Ihnen helfen. Doch Sie können das nicht, wollen andere nicht verletzen. Sich abgrenzen, anderen Grenzen setzen und auch einmal an sich selbst denken fällt Ihnen schwer. An die eigenen Bedürfnisse denken? Das wäre egoistisch.

In dieser Fortbildung lernen Sie „Nein“ sagen. Es ist ganz einfach und verändert überraschenderweise sogar die Beziehungen zu anderen. Es ist der Schlüssel zu einem entspannteren Leben, zu mehr Wirksamkeit am Arbeitsplatz und einem ausgeglicheneren Privatleben.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **1,5 CP**. Es können maximal 15 Personen teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 760,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **24. Februar 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an (mit Fortbildungsantrag).

## Weitere Fortbildungen dieser Reihe:

Meinungsverschiedenheiten im Alltag meistern – siehe S. 17

Teil 1: 06. – 07.06.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 03.07.2024, 9.00 – 18.00 Uhr

Gut reicht – Wege aus der Perfektionsfalle – siehe S. 20

Teil 1: 04. – 05.07.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 10. – 11.09.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

# Beziehungsstatus kompliziert

## Loyalitätskonflikt, zwischen Beheimatung und Fremde



Donnerstag, 6. Juni 2024, 9.00 Uhr – Freitag, 7. Juni 2024, 17.00 Uhr



Haus Maria Immaculata Paderborn



**Domkapitular Dr. Michael Höffner**, Theologe, Bistum Münster

**Dr. Florian Kleeberg**, Theologe, Bistum Münster

1980 schrieb Karl Rahner, dass es, wenn man sein Christsein in der Kirche lebt, schon Augenblicke geben könne, in denen man sich fragt: Was machst du da eigentlich? Dann sage er sich ...

Auch 2022, über 40 Jahre später, werden viele Menschen im kirchlichen Dienst sich in diesen Zeilen wiederfinden. Wie gehen Sie damit um, wenn diese Frage sich meldet? Unter den Bedingungen des „real existierenden Katholizismus“ den Eros für den Glauben und die eigene Berufung lebendig zu erhalten, erweist sich mitunter als herausfordernd. „Mutter Kirche“ verlangt uns einiges an Ambiguitätstoleranz ab. Da mag sich die Versuchung einstellen, innerlich zu immigrieren oder zu kündigen und nur noch Dienst nach Vorschrift zu machen. Beides dürfte auf Dauer kräftezehrend sein und die eigene Identität in Frage stellen.

Rahner wollte sich nicht von einer solchen Dynamik davontragen lassen: „Das Haus der Kirche ist viel weiter und längst nicht nur aus Räumen bestehend, die eng und stickig sind ... ‚Im Hause unseres Vaters sind viele Wohnungen‘, unter denen man aussuchen kann, ja muss, wenn man sein eigenes Leben vor Gott verantworten will.“

Inspiziert von Christen wie ihm will die Veranstaltung durch theologische, psychologische und spirituelle Impulse das Repertoire anreichern helfen, das die eigene Motivation gegen Energiefresser stärkt und die Begeisterung für die je eigene Aufgabe (neu) anfeuert.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **1,2 CP**. Es können maximal 18 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 550,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **15. April 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Meinungsverschiedenheiten im Alltag meistern – nicht streitlustig, aber konfliktkompetent

Zweite Veranstaltung der Fortbildungsreihe „Einfach Mensch sein“ – auch einzeln buchbar



Teil 1: Donnerstag, 6. Juni 2024, 9.00 Uhr – Freitag, 7. Juni 2024, 13.30 Uhr

Teil 2: Mittwoch, 3. Juli 2024, 9.00 – 18.00 Uhr



Kath. Akademie Schwerte



**Frank Weber**, Dipl.-Oec., syst. Coach, Mediator

Mit wem wir zusammenarbeiten, können wir uns häufig nicht aussuchen. Oft sind Menschen dabei, mit denen wir nicht zurechtkommen. Immer wieder belasten uns Meinungsverschiedenheiten und wir kommen mit unserer Meinung einfach nicht zu Wort. Unser Gegenüber ist rhetorisch allmächtig und drückt uns wortgewandt in die Ecke. Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich über diese Menschen ärgern und um des lieben Friedens willen nichts sagen. Sie scheuen den Konflikt, und zu streiten wäre ja auch nicht professionell.

In dieser Fortbildung erwerben Sie die nötige Konfliktkompetenz, um entspannt die nächste Meinungsverschiedenheit zu bewältigen – egal, ob als Führungskraft, Kollegin oder Kollege oder in der Familie. Nicht der Streit ist schlecht, wir streiten schlecht.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **1,5 CP**. Es können maximal 15 Personen teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 760,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **6. April 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an (mit Fortbildungsantrag).

## Weitere Fortbildungen dieser Reihe:

So nicht – Grenzen ziehen und entspannt  
Nein sagen – siehe S. 14

Teil 1: 24. – 25.04.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 05.06.2024, 9.00 – 18.00 Uhr

Gut reicht – Wege aus der Perfektionsfalle  
– siehe S. 19

Teil 1: 04. – 05.07.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 10. – 11.09.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

# Vom Loslassen vor dem Loslegen

## Pastoraltheologie der Posterioritäten



Dienstag, 11. Juni 2024, 9.00 – 12.30 Uhr



Digitales Angebot



**Prof. Dr. Bernhard Spielberg**, Direktor zap: Freiburg

Der riesige Tempel ist gerade einmal groß genug für den Saum von Gottes Gewand. In dieses Bild kleidet der Prophet Jesaja seine bewegende Gotteserfahrung (vgl. Jes 6,1). Das ist – zugegeben – schon eine Weile her, birgt aber eine Weisheit für heute: Gott sprengt den Rahmen. Und er steht der Kirche nicht einfach zur Verfügung. Die Frage ist vielmehr, wie wir als Kirche ihm zur Verfügung stehen können. Was wäre, wenn wir gerade in einer Zeit leben, in der wir im Ablegen alter Bilder und untauglicher Werkzeuge Gott und seine Kirche auf neue Weise entdecken können? Das ist freilich leichter gefragt als getan. Loslassen fällt schwer.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, aufbauend auf dem pastoraltheologischen Ansatz einer lernenden Pastoral, Ideen für alternatives kirchliches Handeln in den Welten von heute zu entwickeln – und stärkt den Mut, im Scheitern bisheriger Sicherheiten das Alte loszulassen.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,3 CP**. Es können maximal 20 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 111,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **28. Mai 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Lass gut sein

## Ein Tag für die eigene Berufung



Mittwoch, 19. Juni 2024, 9.00 – 16.30 Uhr



Bergkloster Bestwig



**Ann-Kristin Idzik** und

**Johannes Schäfers**, beide EGV, Abteilung Berufungspastoral

"Lass gut sein." – Ausgesprochen kann man diesen Satz mit vielen verschiedenen Nuancen versehen, sodass er ganz unterschiedlich gedeutet werden kann. Etwas gut sein lassen ist manchmal gar nicht so einfach – so oder so. Das gleiche gilt für meine eigene Berufung. Dieser Tag will dem Guten nachgehen. Und er fragt nach dem stetigen Sein und dem Werden. Ein Tag für mich – zum Wachsen. So oder so.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **0,5 CP**. Es können maximal 18 Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 50,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **19. April 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) an.

# Gut reicht – Wege aus der Perfektionsfalle

## Dritte Veranstaltung der Fortbildungsreihe „Einfach Mensch sein“ – auch einzeln buchbar



Teil 1: Donnerstag, 4. Juli 2024, 9.00 Uhr – Freitag, 5. Juli 2024, 13.30 Uhr

Teil 2: Dienstag, 10. Sept. 2024, 9.00 – Mittwoch, 11. Sept. 2024, 13.30 Uhr



Kath. Akademie Schwerte



**Frank Weber**, Dipl.-Oec., syst. Coach, Mediator

Es war wieder nicht gut genug! Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie scheitern mal wieder an Ihren eigenen Ansprüchen, perfekt sein zu wollen. Egal was wir tun und wie viel Mühe wir uns geben, es gibt immer jemanden, der es im Nachhinein besser macht – scheinbar.

Machen Sie sich bewusst, Perfektion existiert nicht. Das Streben nach Perfektion ist sinnlos, zudem ist es schädlich und verhindert gute Lösungen. Verabschieden Sie sich davon und schrauben Sie die Ansprüche an sich selbst ein wenig herunter. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie das geht. Erkennen Sie, gut zu sein reicht vollkommen aus. Es wird nichts Schlimmes geschehen, wenn Sie etwas weniger geben. Im Gegenteil.

Diese Veranstaltung wird von der Fortbildung pastorales Personal organisiert und richtet sich an alle pastoralen Berufe. Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten erhalten für die Teilnahme **1,5 CP**. Es können maximal 15 Personen teilnehmen. Externen Teilnehmenden entstehen Kosten in Höhe von 990,00 €.

Bitte melden Sie sich bis zum **4. Mai 2024** per Mail an [fortbildung-pastoral@erzbistumpaderborn.de](mailto:fortbildung-pastoral@erzbistumpaderborn.de) an (mit Fortbildungsantrag).

### Weitere Fortbildungen dieser Reihe:

So nicht – Grenzen ziehen und entspannt

Nein sagen – siehe S. 14

Teil 1: 24. – 25.04.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 05.06.2024, 9.00 – 18.00 Uhr

Meinungsverschiedenheiten im Alltag

meistern – siehe S. 16

Teil 1: 06. – 07.06.2024, 9.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 03.07.2024, 9.00 – 18.00 Uhr

## Leerraum:Lehrraum

### Hier könnte Ihre Fortbildung stehen

Sie haben Interesse an einer Fortbildung, finden aber kein entsprechendes Angebot? Sie wissen, dass auch andere Personen daran Interesse hätten? Dann laden wir Sie – egal, ob allein, als Team oder mit anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen – ein, mit uns gemeinsam diesen Leerraum in einen Lehrraum zu verwandeln.

Ihre Ansprechpartnerin: Karola Mikelsons

## Nicht das richtige dabei?

Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und finden nicht die richtige Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme, die zu Ihren Zielen passt? Sie stehen vor einer beruflichen Herausforderung und suchen die passende Unterstützung? Sie fragen sich, was Sie als Person besonders auszeichnet und wo Ihre Potenziale und Lernfelder liegen? Sie möchten als Pastoralteam, in ihrer GeKo, im Weihejahrgang oder in einer Gruppe mit Gleichgesinnten eine Fortbildung organisieren?

Wir beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen: Karola Mikelsons, Henriette Weber

## Wir.lernen Plattform

Mit den Angeboten auf der wir.lernen Plattform haben Sie die Möglichkeit, jederzeit und kostenlos mit den E-Learnings aus verschiedenen Themenbereichen zu lernen, um Ihr Wissen aufzufrischen oder sich neue Themen zu erschließen. Seien Sie neugierig und klicken Sie sich doch direkt mal durch den Kurskatalog unter [www.wir-lernen.org](http://www.wir-lernen.org).

Sie haben noch keinen Zugang? Sie haben Fragen oder Anregungen oder möchten selbst Ihre Inhalte digital aufbereiten?

Melden Sie sich gerne unter [wir.lernen@erzbistum-paderborn.de](mailto:wir.lernen@erzbistum-paderborn.de).

# Impressum

## **HERAUSGEGEBEN VON**

Erzbistum Paderborn  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
vertreten durch den Diözesanadministrator  
Msgr. Dr. Michael Bredeck

Erzbischöfliches Generalvikariat  
Bereich pastorales Personal  
Oliver Lücke (Kommissarischer Leiter)  
Domplatz 3 | 33098 Paderborn

Abteilung Personalentwicklung  
pastorales Personal  
Domvikar Dr. Rainer Hohmann  
Leostraße 19 | 33098 Paderborn  
[www.fortbildung-pastoral.de](http://www.fortbildung-pastoral.de)

## **FOTO**

Titelbild: © 2023 Romolo Tavani/Shutterstock.com

## **STAND**

August 2023